

Aargauer Schullehrplan

Allgemeinbildung

Schullehrplan
2-jährige berufliche Grundbildung

Die Abteilung Berufsbildung und Mittelschule erlässt,

gestützt auf Artikel 5 Absatz 5 der Verordnung des BBT über Mindestvorschriften für die Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung vom 27. April 2006,

den folgenden Schullehrplan für das Fach Allgemeinbildung an allen Aargauer Berufsfachschulen.

Inkrafttreten: 1. August 2008

Impressum

Herausgeber

Strategiegruppe Allgemeinbildung des Kantons Aargau

Autoren

Busetto Emma, Dietiker Jürg, Gugelmann Erich, Kilchsperger Sigrid, Maurer Rolf, Merki Werner

Gestaltung

Irene Bachmann, Schule für Gestaltung Aargau

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| 1. Thema: Ins Berufsleben einsteigen | 4 |
| 2. Thema: Mit Geld umgehen | 6 |
| 3. Thema: Freizeit gestalten | 8 |
| 4. Thema: In unserer Welt mitbestimmen..... | 10 |
| 5. Thema: In die Zukunft aufbrechen..... | 12 |

Thema 1: Ins Berufsleben einsteigen

¹Ethik²Identität und Sozialisation³Kultur⁴Ökologie⁵Politik⁶Recht⁷Technologie ⁸Wirtschaft

4

Zeitbudget: 27 Lektionen

Leitidee: Die Lernenden sind in die berufliche Grundbildung eingestiegen und werden nun mit vielen neuen Situationen im Lehrbetrieb und in der Berufsfachschule konfrontiert. Die Lernenden vergleichen ihre Vorstellungen dieser neuen Rollen mit den unterschiedlichen Erwartungen, die an sie gestellt werden. Sie kennen ihre Rechte und Pflichten als Berufslernende. Sie erweitern ihre Fähigkeit, selbstständig zu lernen. Sie setzen sich mit ihrem Lehrbetrieb auseinander. Herausforderungen können sie konstruktiv angehen.

Bildungsziele

| Gesellschaft | Sprache und Kommunikation | Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz | Unterrichtsideen |
|---|---|---|------------------|
| <p>5.2 B Die persönlichen Lebensentscheidungen bestimmen und zur Diskussion stellen</p> <p>5.6 C Überlegungen anhand von juristischen Informationen anstellen</p> <p>5.6 D Juristische Normen anwenden</p> <p>5.7 A Einfluss der Technologien analysieren</p> <p>5.8 B Im Zusammenspiel der unterschiedlichen Akteure die eigene Rolle analysieren</p> | <p>Interaktion</p> <p>mündlich</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Interviews führen ■ Gesprächsregeln anwenden ■ Rollenspiele mitgestalten <p>schriftlich</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Formulare ausfüllen | <ul style="list-style-type: none"> ■ Eigene Rolle in einer Gruppe wahrnehmen und reflektieren ■ Kommunikationsregeln anwenden ■ Lern- und Arbeitstechniken anwenden ■ Sich in Informationsquellen zurechtfinden ■ Einfache Schreibaufträge ausführen | |

konkretisierte Bildungsziele

| | | | |
|---|---|--|--|
| <p>Rollenverständnis Kann seine verschiedenen Rollen im Lehrbetrieb, an der Berufsfachschule und im Privatleben definieren und daraus eigene Ziele ableiten.</p> <p>Lehrvertrag Kann Inhalt und Auswirkungen des Lehrvertrages beschreiben. Kann die wichtigsten Rechte und Pflichten der Vertragsparteien aufzählen. Kann die eigene Lohnabrechnung überprüfen. Kann einfache rechtliche Fragen mit Hilfe der Gesetzessammlung beantworten.</p> <p>Lehrbetrieb Kann die eigene Tätigkeit in der betrieblichen Organisation einordnen. Kann die technische Entwicklung im eigenen Berufsfeld beschreiben.</p> | <p>Kann mit vorbereiteten Fragen ein Interview führen.</p> <p>Kann in Gesprächen Gefühle ausdrücken und auf Gefühlsäußerungen anderer reagieren.</p> <p>Kann einfache Formulare ausfüllen.</p> <p>Kann kurze Informationen notieren, weitergeben und erklären.</p> <p>Kann einen einfachen Schreibauftrag mit inhaltlichen und sprachlichen Vorgaben ausführen.</p> | <p>Kann die eigenen Rollen klären sowie Fremd- und Selbstbild unterscheiden.</p> <p>Kann der Situation angepasste Kommunikationsregeln anwenden. (Ich-Form und Höflichkeitsformen anwenden, ausreden lassen)</p> <p>Kann sich in Informationsquellen orientieren. (Inhaltsverzeichnisse, Randtitel, Stichwortlisten, etc.)</p> <p>Kann gezielt Lern- und Arbeitstechniken einsetzen. (Unterlagen ordnen und ablegen, eine Lernkartei führen oder eine andere Übungsstrategie anwenden)</p> | |
|---|---|--|--|

Thema 3: Freizeit gestalten

¹Ethik ²Identität und Sozialisation ³Kultur ⁴Ökologie ⁵Politik ⁶Recht ⁷Technologie ⁸Wirtschaft

8

Zeitbudget: 27 Lektionen

Leitidee: Neben der Arbeit genießen die Lernenden ihre Freizeit. Sie erkennen, dass Freizeit verschiedene Funktionen und Formen hat. Sie wissen um die Bedeutung der Freizeit für Erholung, Gesundheit und soziale Kontakte. Die Lernenden setzen sich mit ihrer Freizeitgestaltung und ihrem Mobilitätsverhalten kritisch auseinander. Sie beurteilen Folgen der Anschaffung eines Motorfahrzeuges.

Bildungsziele

| Gesellschaft | Sprache und Kommunikation | Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz | Unterrichtsideen |
|--|---|--|------------------|
| <p>5.1 A Moralisches Handeln überprüfen</p> <p>5.2 A Gleichgewicht zwischen Autonomie und Zugehörigkeit zur sozialen Gruppe verstehen</p> <p>5.3 B Lebensthemen bearbeiten</p> <p>5.3 D Eigene Gestaltungs- und Ausdrucksfähigkeit erweitern</p> <p>5.4 B Ökologische Lösungsansätze formulieren</p> <p>5.6 B Juristische Normen analysieren</p> | <p>Produktion</p> <p>mündlich</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Abläufe, Erfahrungen und Erlebnisse beschreiben und vortragen ■ Mit nonverbalen Mitteln Aussagen verstärken ■ Grafische Darstellungen beschreiben ■ Standpunkte und Ziele vertreten <p>Interaktion</p> <p>mündlich</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ An einer Diskussion teilnehmen und auf Argumente eingehen | <ul style="list-style-type: none"> ■ Informationen mündlich darstellen ■ Informationen visualisieren ■ Meinungen einholen, diskutieren ■ Sich mit Rollenverhalten auseinandersetzen ■ Lern- und Arbeitstechniken anwenden | |

Thema 4: In unserer Welt mitbestimmen

¹Ethik ²Identität und Sozialisation ³Kultur ⁴Ökologie ⁵Politik ⁶Recht ⁷Technologie ⁸Wirtschaft

10

Zeitbudget: 27 Lektionen

Leitidee: Unsere Welt rückt politisch und wirtschaftlich immer näher zusammen. Die Lernenden begegnen in ihrem Alltag Gütern aus allen Kontinenten. Einige der Lernenden werden im Laufe der Lehre politisch mündig. Die Lernenden kennen die Grundbegriffe und Mechanismen der Politik und der Wirtschaft.

Bildungsziele

| Gesellschaft | Sprache und Kommunikation | Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz | Unterrichtsideen |
|---|--|---|------------------|
| <p>5.5 B Sich Werte aneignen und politische Meinungen entwickeln</p> <p>5.5 C Am politischen Leben teilnehmen</p> <p>5.8 D Wirtschaftliche Prinzipien und Entwicklungen beurteilen</p> | <p>Produktion</p> <p>schriftlich</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Informationen zusammenfassen ■ Vorgänge beschreiben ■ verständlich argumentieren ■ Informationen kommentieren | <ul style="list-style-type: none"> ■ Schreibstrategien anwenden ■ Argumentationsreihen aufbauen ■ Lern- und Arbeitstechniken anwenden ■ Informationen visualisieren | |

konkretisierte Bildungsziele

| | | | |
|--|--|---|--|
| <p>Wirtschaftsmechanismen Kann an Beispielen marktwirtschaftliche Mechanismen erkennen.</p> <p>Strukturen des Staates Kann Staatsform und Staatsaufbau der Schweiz in den Grundzügen erläutern. Kann persönliche Möglichkeiten der Mitbestimmung im Staat beschreiben.</p> | <p>Kann einfache Texte zusammenfassen.</p> <p>Kann einen Vorgang verständlich beschreiben.</p> <p>Kann eine visuelle Darstellung in eigenen Worten beschreiben.</p> <p>Kann einen Kommentar zu einem Alltagsproblem verfassen.</p> | <p>Kann in einfachen Texten wesentliche Informationen von unwesentlichen unterscheiden.</p> <p>Kann einfache Schreibstrategien bewusst anwenden. (Beschreibung, Zusammenfassung, Kommentar)</p> <p>Kann eigene Texte gezielt überarbeiten. (Selbstkorrektur)</p> <p>Kann eigene Aussagen begründen.</p> <p>Kann Informationen visuell aufbereiten und präsentieren.</p> <p>Kann gezielt Lern- und Arbeitstechniken anwenden. (Informationsbeschaffung: Internet, Bücher etc.)</p> | |
|--|--|---|--|

konkretisierte Bildungsziele

| | | | |
|---|--|---|--|
| <p>Wohnen Kann wesentliche Bestimmungen des Mietrechts verstehen. Kann Eigenheiten der Mietersituation abschätzen und darauf reagieren.</p> <p>Zusammenleben Kann soziale, rechtliche und wirtschaftliche Folgen von Konkubinat und Ehe beurteilen.</p> <p>Stellensuche / Stellung als Arbeitnehmer Kann sich im Stellenmarkt seinen Fähigkeiten entsprechend orientieren. Kann wesentliche Vertragsbestimmungen im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses verstehen. Kann bei absehbarer Arbeitslosigkeit bedarfsgerecht reagieren. Kann Aufgaben und Leistungen der Sozialversicherungen und der Krankenkasse nennen.</p> | <p>Kann in alltäglichen Verträgen Hauptpunkte und deren rechtliche Auswirkungen verstehen.</p> <p>Kann nach Vorlage wichtige Korrespondenz inhaltlich korrekt verfassen.</p> <p>Kann ein formelles Gespräch führen.</p> <p>Kann wesentliche Informationen in verschiedenen Quellen finden und verstehen.</p> | <p>Kann sich mit verschiedenen Rollenverhalten auseinandersetzen.</p> <p>Kann sich Hilfe für das korrekte Abfassen von wichtiger Korrespondenz organisieren.</p> <p>Kann sich auf ein Gespräch vorbereiten und sich für ein der Situation angepasstes Auftreten entscheiden.</p> <p>Kann gezielt Lern- und Arbeitstechniken anwenden. (Prioritäten und Ziele setzen)</p> <p>Kann institutionelle Beratung finden.</p> | |
|---|--|---|--|